



SERVICE-MITTEILUNG NUMMER 002-2009

06/02/2009

THEMA: RÜCKRUFAKTION FÜR TECHNISCHE AKTUALISIERUNG

BETREFF: MOTOREN 8V (GRISO 1200 – STELVIO 1200) – Tassenstößel

Sehr geehrter Vertragshändler,

nach sorgfältiger Untersuchung von Defekten, die an einigen Chargen von 8V Motoren der Fahrzeuge Griso 1200 und Stelvio 1200, hat Moto Guzzi entschieden eine Kampagne zur technischen Aktualisierung so wie für die bereits im Straßenverkehr zugelassenen, als auch auf Lager befindlichen Fahrzeuge vorzunehmen.

Die technische Aktualisierung besteht im Auswechseln der Tassenstößel, sowie bei bereits zugelassenen Fahrzeugen, die mehr als Null Kilometer haben, zusätzlich im Auswechseln der Nockenwellen an beiden Zylinderköpfen. Die entsprechende Vorgehensweise wird nachfolgend in dieser Mitteilung beschrieben.

Die Liste der betroffenen Fahrzeuge ist detailliert auf der Internetseite www.servicemotoguzzi.com veröffentlicht und kann von Ihnen durch Zugang über die Homepage, im Bereich *Garantieleistungen*, eingesehen werden. Nach Öffnen der Seite "**Garantien**" muss der Menüpunkt "**Rückrufkampagnen**" gewählt werden.

Sollten Sie die Kundendaten, an den Sie ein betroffenes Fahrzeug verkauft haben, nicht in SOM eingegeben haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den Kunden für die Ausführung der Aktualisierung zu benachrichtigen.

Den Kunden, die ein Fahrzeug gekauft haben welches von der technischen Aktualisierung betroffen ist, werden durch einen Brief (Anlage A) von Moto Guzzi gebeten, den Vertragshändler für die Durchführung der Maßnahme aufzusuchen. **Aus diesem Grund ist vorgeschrieben, dass die Maßnahme nur bei den Kunden ausgeführt werden darf, welchen dieses Schreiben vorlegen.**



Es sind 2 Arten von Maßnahmen vorgesehen. Aus diesem Grund sind die Fahrzeuge in zwei Klassen unterteilt:

- A. **Im Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge**, welche bereits einen Kilometerstand mehr als 0 Km haben
- B. **Lagerfahrzeuge welche noch NICHT im Straßenverkehr zugelassen wurden und einen Kilometerstand von 0 Km haben**

Die vorgesehenen Maßnahmen sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet.

MASSNAHME	ZUGELASSENEN FAHRZEUGE	FAHRZEUGE AUF LAGER
Interne Reinigung des Motors	X	-
Vorbereitung des Fahrzeugs	X	X
Kontrolle Rotation Schwinghebel	X	X
Auswechseln der Tassenstößel	X	X
Auswechseln der Nockenwellen	X	-
Registrierung Coupon Rückrufaktion	X	X

Folgende Ersatzteile sind von der technischen Aktualisierung betroffen:

Code	Beschreibung	zugelassene Fahrzeuge (Menge)	Fahrzeuge auf Lager (Menge)
877725	TASSENSTÖßEL	4	4
873873	NOCKENWELLE	2	0 - muss nicht gewechselt werden
640760	ZÜNDKERZENSTECKER	2	2
872814	O-RING	2	2
830249	DÄMPFERPUFFER (zur Befestigung der Ventildeckel)	8	0 - muss nicht gewechselt werden
872742	DICHTUNG ZYLINDERKOPFDECKEL RECHTS	1	0 - muss nicht gewechselt werden
872741	DICHTUNG ZYLINDERKOPFDECKEL LINKS	1	0 - muss nicht gewechselt werden
GU30153000	ÖLFILTER	1	0 - muss nicht gewechselt werden



ERSTATTETER ARBEITSAUFWAND

	Stelvio 1200		Griso 1200	
	im Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge	Fahrzeuge auf Lager	im Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge	Fahrzeuge auf Lager
Minuten Arbeitszeit	178	178	141	141
Erstattete Minuten Öl	90	0	90	0
Gesamterstattung	268	178	231	141

Anmerkung: Für die im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge ist eine zusätzliche Erstattung von 90 Minuten Arbeitszeit zum Ausgleich für die Reinigung und den Motorölwechsel vorgesehen.

VERFAHREN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER MASSNAHME

1. PHASE: REGISTRIERUNG IN GGP

Über den entsprechenden Bereich im GGP-Menü die Rahmennummer des Motorrads eingeben, an dem die technische Aktualisierung vorgenommen werden muss. Dabei müssen alle vorgeschriebenen Felder ausgefüllt werden; den Coupon speichern.

Mit diesem Vorgang wird automatisch festgelegt, welche Art der technischen Aktualisierung zu dem Motorrad gehört, und welches Material benötigt wird.

Nach Erhalt aller benötigten Ersatzteile mit den nachfolgend beschriebenen Phasen fortfahren.

2. PHASE: INTERNE REINIGUNG DES MOTORS (im Straßenverkehr zugelassene Fahrzeuge)

Ausschließlich an den im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeugen MUSS ALS VORBEREITUNG ZUNÄCHST EINE INTERNE REINIGUNG DES MOTORS VORGENOMMEN WERDEN. Das Motoröl ablassen und anschließend durch die Einfüllöffnung ca. 2 Liter preisgünstiges Öl 10W – 50 einfüllen. Den Motor für ungefähr 10 Minuten im Leerlauf laufen lassen und anschließend erneut das Öl ablassen.



3. PHASE: VORBEREITUNG DES FAHRZEUGS

Griso 1200

Entsprechend der Angaben aus dem Werkstatthandbuch den Tank, die Seitenteile und den Verschluss am Lichtmaschinendeckel entfernen sodass die Mutter an der Lichtmaschinen-Riemscheibe bewegt werden kann.

Stelvio 1200

Den Tank entsprechend der Angaben aus der Service-Mitteilung Nummer 003 – 2008 vom 11/03/2008 (Instandsetzung Mutter Ventilsteuerung Griso 1200 und Stelvio 1200) ausbauen, und den Verschluss am Lichtmaschinendeckel entfernen sodass die Mutter an der Lichtmaschinen-Riemscheibe bewegt werden kann.

Sowohl an Stelvio wie auch an Griso müssen die Zündkerzen wie folgt ausgebaut werden:

- 1) Die Zündkerzendeckel entfernen und mit dem entsprechenden Werkzeug (Code 020689Y) die Zündkerzenstecker aus ihren Sitzen entfernen.
- 2) Die Zündkerzenstecker vom Zündkabel abnehmen und durch neue Kerzenstecker (Code 640760) ersetzen. Dieses Ersatzteil wird bei der Registrierung des Coupons für die Rückrufkampagne im GGP automatisch bestellt.
- 3) Die zwei Zündkerzen aus den Zylinderköpfen ausbauen.
- 4) Die Zylinderkopfdeckel und die Kerzenrohre entfernen.

4. PHASE: AUSFÜHRUNG DER MASSNAHME

Diese Phase ist die gleiche für die Fahrzeuge Griso 1200 und Stelvio 1200. Sie unterscheidet sich jedoch zwischen bereits zugelassenen und Lagerfahrzeuge. An den bei Ihnen im Lager stehenden Fahrzeugen **MUSS DIE NOCKENWELLE NICHT AUSGEWECHSELT WERDEN UND DIE REINIGUNG DES MOTORS MUSS NICHT VORGENOMMEN WERDEN.** (siehe Tabelle auf Seite 2)



Wir empfehlen Ihnen, diese Maßnahme **erst auf der linken Seite** und anschließend auf der rechten Seite auszuführen. Nachstehend sind die Details der Arbeitsschritte aufgeführt.

- 1) Den **linken** Kolben auf Zünd-OT stellen.
- 2) Die an der Außenseite des Zylinders sichtbare Verschlusschraube an der Öffnung zum Lösen des Kettenspanners entfernen (Abb. 1) (**Zugelassen und Lager**).

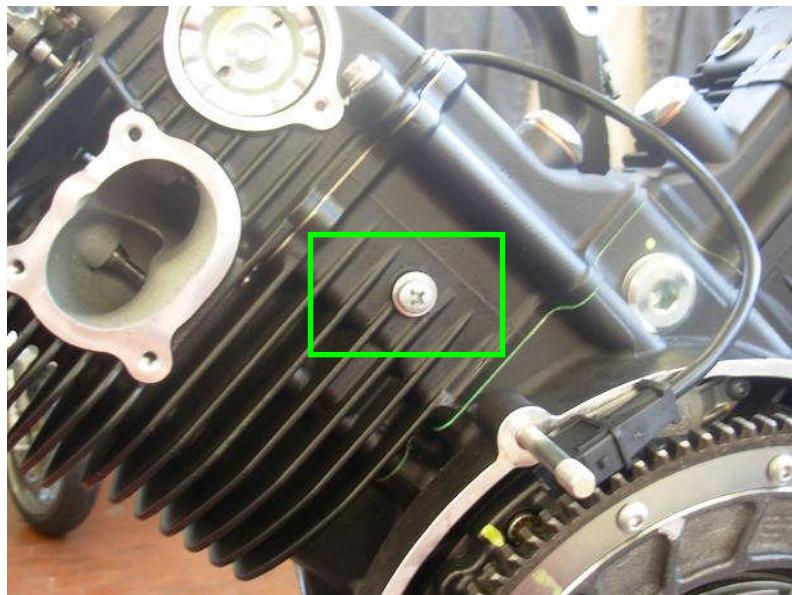


Abb. 1

- 3) Den Entlüftungsdeckel, die Befestigungsschraube Nockenwellen-Zahnrad und das Blech Ölentlüftung entfernen (**Zugelassen und Lager**).
- 4) Prüfen, dass das Nockenwellen-Zahnrad positioniert ist, wie auf dem Foto (Abb. 2) gezeigt (**Zugelassen und Lager**).



Der Buchstabe **L** muss auf die untere Befestigungsbohrung des Entlüftungsdeckels ausgerichtet sein.



Abb. 2

- 5) Den linken Kettenspanner zusammendrücken (um die Spannung der Ventilsteuerkette zu lockern). Zu diesem Zweck muss ein langer Schraubendreher benutzt werden. Einen Gummischutz zwischen Schraubendreher und Zylinderkopf zwischenlegen, den Schraubendreher zwischen Kettenspannerauflage und Kette einsetzen und den Schraubendreher kräftig nach unten drücken (siehe die Einrahmung in Abb. 3). Anschließend einen Stift (z. B. ein 4mm-Innensechskantschlüssel) in die Öffnung zum Lockern des Kettenspanners einsetzen, so dass dieser zusammengedrückt gehalten wird. (Abb. 3) (**Zugelassen und Lager**)

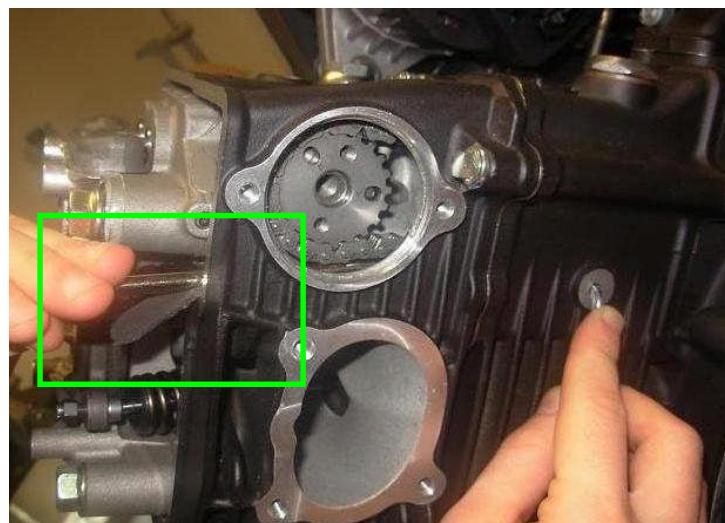


Abb. 3

- 6) Den langen Schraubenzieher entfernen und den Stift an seinem Platz halten (Abb. 4) (**Zugelassen und Lager**).

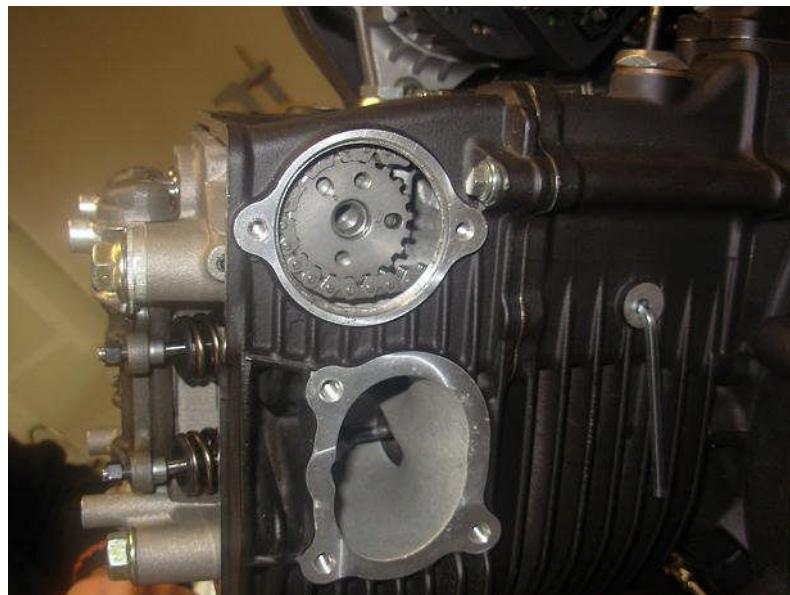


Abb. 4

- 7) Das Nockenwellen-Zahnrad von der Welle lösen und mit einer Kabelbinder am Zylinderkopf befestigen, so dass es in Position gehalten wird (Abb. 5) (**Zugelassen und Lager**).

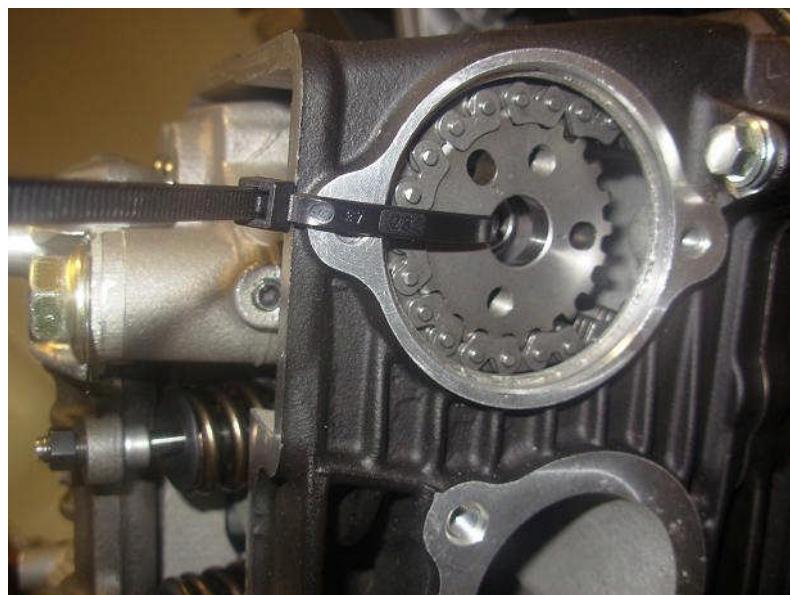


Abb. 5

Bei diesem Arbeitsschritt muss unbedingt auf den Mitnehmerstift des Nockenwellen-Zahnrades geachtet werden: **Er könnte sich aus seinem Sitz lösen und in das Kettenfach fallen.** Gegebenenfalls zwei M5-Schrauben in die





am Zahnrad vorgesehenen Gewindebohrungen einschrauben, um diesen Arbeitsvorgang und den späteren Einbau zu erleichtern (Abb. 6).

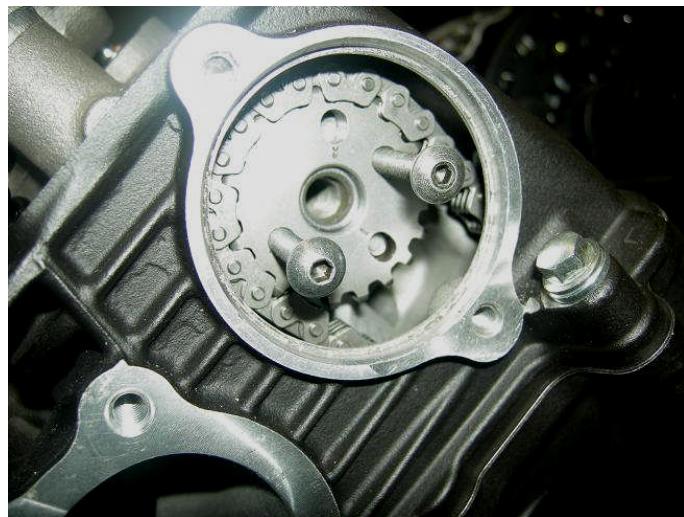


Abb. 6

- 8) Die 2 langen Schrauben lockern, mit denen der Zylinderkopf am Motorgehäuse befestigt ist (Abb. 7) (**Zugelassen und Lager**).



Abb. 7

- 9) Die Nockenwellenlagerung komplett vom Zylinderkopf entfernen und von eventuellen Spänen reinigen (**Zugelassen und Lager**).



- 10) Manuell die Rotation der Schwinghebel in ihren Sitzen prüfen. Sollten sie sich nur schwer drehen lassen, die Abdeckung entfernen und auf eventuelles Festfressen überprüfen. In diesem Fall mit dem technischen HelpDesk in Verbindung setzen (**Zugelassen und Lager**).
- 11) Den Lagerdeckel der Nockenwelle entfernen (**Zugelassen und Lager**).
- 12) Die Nockenwelle, die Tassenstößel und die kleinen Stößelstangen ausbauen (Abb. 8) (**Zugelassen und Lager**).

! Bei diesem Arbeitsschritt müssen Position und Einbaurichtung der kleinen Stößelstangen markiert werden, so dass sie beim Wiedereinbau in der ursprünglichen Position eingesetzt werden können.



Abb. 8

- 13) Den Stift an der Nockenwelle mit einem Dorn austreiben (Abb. 9) (**nur Zugelassen**).



Abb. 9



- 14) Den Stift in die Ersatz-Nockenwelle einsetzen (Abb. 10) (**nur Zugelassen**).



Abb. 10

- 15) Die Ersatz-Tassenstößel und die kleinen Original-Stangen zunächst gründlich schmieren und dann in die Halterung Nockenwelle einsetzen. Besonders auf die ursprüngliche Einbauposition der kleinen Stangen achten. (**Zugelassen und Lager**)
- 16) Die Nockenwelle einsetzen (**Zugelassen und Lager**).

Es gibt keinen Unterschied zwischen den Tassenstößel für den Einlass und Auslass.

Für die Fahrzeuge auf Lager wird die ursprüngliche Nockenwelle wiederverwendet und nicht gegen einen neuen ersetzt.

- 17) Den Lagerdeckel der Nockenwelle einbauen (Abb. 11) (**Zugelassen und Lager**).



Anzugsdrehmoment Schrauben Deckel 17 Nm

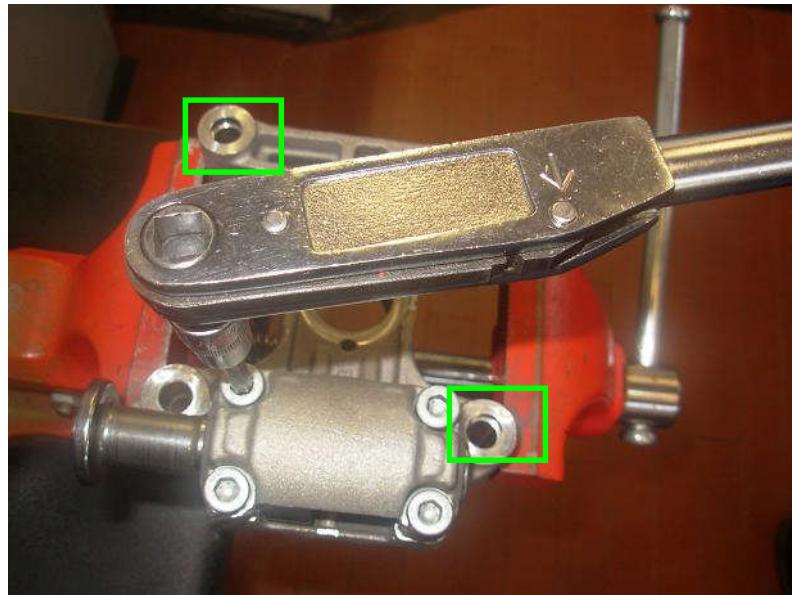


Abb. 11

- 18) Die richtige Positionierung der Stiftschrauben für die Befestigung des Zylinderkopfes mit Mutter und Kontermutter wieder herstellen (**Zugelassen und Lager**).



Anzugsdrehmoment Stiftschrauben 25 Nm

- 19) Die komplette Nockenwellenlagerung wieder am Zylinderkopf anbringen. Darauf achten, dass sich die Zentrierbuchsen in ihren Sitzen befinden (hervorgehoben in den Einrahmungen in Abb. 11). Anschließend die vier Schraubbolzen festziehen (**Zugelassen und Lager**).



Schraubbolzen Zylinderkopf festziehen: Drehmoment erster Durchgang 25 Nm anschließend Drehmoment 43 Nm

- 20) Die 2 langen Schrauben festziehen, mit denen der Zylinderkopf am Motorgehäuse befestigt ist (Drehmoment 10 Nm) (**Zugelassen und Lager**).
- 21) Den Kabelbinder, welcher vorher am Nockenwellen-Zahnrad angebracht wurde, durchschneiden und das Zahnrad auf die Nockenwelle aufsetzen. Sind vorher am



Ventilsteuerungs-Zahnrad zur Hilfe M5-Schrauben angebracht worden, müssen diese entfernt werden (**Zugelassen und Lager**).

! Der Buchstabe **L** muss auf die untere Befestigungsbohrung des Entlüftungsdeckels ausgerichtet sein (Abb. 12).

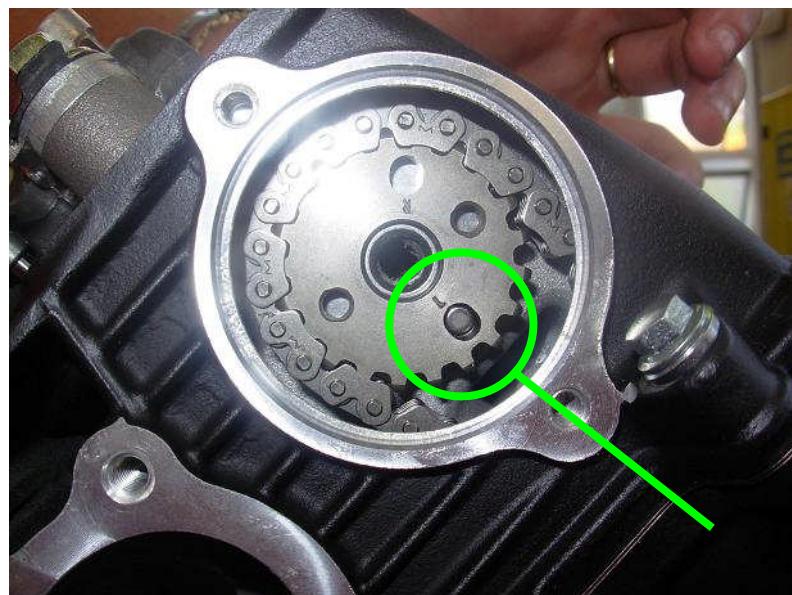


Abb. 12

22) Den Stift entfernen, der beim Arbeitsvorgang 6) zur Blockierung des Kettenspanners eingesetzt worden ist, und am linken Zylinder die bei Arbeitsvorgang 3) ausgebaute Schraube wieder einsetzen (**Zugelassen und Lager**).



Loctite 243 verwenden.

23) Das Blech Ölentlüftung wieder einbauen und die Befestigungsschraube des Nockenwellen-Zahnrad festziehen. Dabei die Kurbelwelle blockieren, wie in Abb. 13 gezeigt (**Zugelassen und Lager**).



Abb. 13



Loctite 243, Drehmoment 30 Nm

- 24) Den Entlüftungsdeckel wieder anbringen. Es muss dabei sorgfältig darauf geachtet werden, dass der O-Ring nicht eingequetscht wird (**Zugelassen und Lager**).



Drehmoment 7 Nm

- 25) Das Ventilspiel kontrollieren und ggf. einstellen (**Zugelassen und Lager**).
Einlass 0,10 mm
Auslass 0,15 mm

Rechte Seite

Die Befestigungsmutter der Lichtmaschinen-Riemscheibe, welche von der Vorderseite des Motors zugänglich ist (Abb. 13), drehen und den rechten Kolben auf OT stellen. Zu diesem Zweck muss die Kurbelwelle von Lichtmaschinenseite her betrachtet im Uhrzeigersinn gedreht werden (um OT zu erreichen, entspricht die Drehung einem Winkel von ungefähr 270°).



- 26) Den Entlüftungsdeckel, die Befestigungsschraube, das Nockenwellen-Zahnrad und das Blech Ölentlüftung entfernen (**Zugelassen und Lager**).
- 27) Prüfen, dass das Ventilsteuerungs-Zahnrad richtig positioniert ist (**Zugelassen und Lager**).

 In diesem Fall muss (anders als beim linken Zylinder) der Buchstabe **R** auf die untere Befestigungsbohrung des Entlüftungsdeckels ausgerichtet sein (Abb. 14).



Abb. 14

- 28) Den Kettenspanner entfernen. Zu diesem Zweck reicht es aus, den außen am Zylinder angebrachten Deckel mit einem geeigneten Schlüssel zu entfernen (Abb. 15 und 16) (**Zugelassen und Lager**).



Abb. 15



Abb. 16

- 29) Die Schritte 7 bis 21 welche bereits am linken Zylinder ausgeführt wurden, nun auf der rechten Seite wiederholen.

! Beim Arbeitsvorgang 21 darauf achten, dass das Ventilsteuerungs-Zahnrad wieder so an der Nockenwelle angebracht wird, wie in Abb. 14 gezeigt (R in Richtung des unteren Gewinde).

- 30) Das Blech Ölentlüftung wieder einbauen und die Befestigungsschraube des Nockenwellen-Zahnrads festziehen. Dabei die Kurbelwelle blockieren, wie in Abb. 13 gezeigt. Den Kettenspanner wieder richtig einsetzen und den vorher ausgebauten Verschluss am Kettenspanner wieder schließen (**Zugelassen und Lager**).

! Anzugsdrehmoment 30 Nm

- 31) Das Ventilspiel kontrollieren und ggf. einstellen (**Zugelassen und Lager**).
Einlass 0,10 mm
Auslass 0,15 mm



- 32) Den Motorölfilter wechseln und die angegebene Menge Motoröl AGIP 4T RACING 10W – 60 einfüllen (**nur Straßenverkehr**).
- 33) Alle anderen Bauteile, die vorher bei der Vorbereitung des Fahrzeugs ausgebaut worden sind, wieder einbauen (**Zugelassen und Lager**).

Mit freundlichen Grüßen

Piaggio S.p.A.
Brand Moto Guzzi
Technischer Kundendienst



Mandello del Lario, Datum

Sehr geehrte(r) Herr/ Frau.....
Straße
Stadt

Betreff: Technische Aktualisierung Fahrzeug, Rahmennummer

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der Produktbeobachtung hat Moto Guzzi festgestellt, dass an Ihrem Fahrzeug ein erhöhter Verschleiß einiger mechanischer Bauteile im Bereich des Zylinderkopfes möglich ist. Dies hätte unter ungünstigen Umständen ein nachlassen der Motorleistung zur Folge.

Moto Guzzi hat technische Verbesserungen entwickelt, welche bereits in die Serienproduktion eingeflossen sind.

Da wir größten Wert auf Kundenzufriedenheit legen, werden wir auch die bereits verkauften Fahrzeuge technisch aktualisieren.

Bitte setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Moto Guzzi Vertragshändler in Verbindung, damit ein Termin vereinbart werden kann. Für die reibungslose Abwicklung ist es sinnvoll, zum vereinbarten Termin dieses Schreiben und Ihr Serviceheft für evtl. Eintragungen mitzubringen.

Sollten Sie im Zusammenhang mit dieser Überprüfung Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Moto Guzzi Händler oder an unser Servicetelefon mit der Telefonnummer.

00800 122 33700

Auch wenn Ihnen dieser außerplanmäßige Werkstattaufenthalt Unannehmlichkeiten bereiten sollte, hoffen wir auf Ihr Verständnis für diese technische Aktualisierung. Sollten Sie das Fahrzeug inzwischen verkauft oder stillgelegt haben, füllen Sie bitte die beigelegte Antwortpostkarte aus und senden Sie diese zurück, oder senden Sie uns eine Kopie der Antwortkarte an die folgende FAX-Nummer: ????????

Wir wünschen allzeit gute Fahrt und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Massimo Di Silverio
Direktor After Sales & Dealer Service

Gruppe Piaggio & C. S.p.a.



Rahmennummer: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße: _____ Nr: _____ PLZ: _____ Landkreis: _____

Stadt:

Das Fahrzeug steht aus folgenden Gründen nicht zur Verfügung: | | verschrottet | | gestohlen

Das Fahrzeug steht aus anderen Gründen nicht zur Verfügung: (bitte genau angeben)

Unterschrift